Erledigt Überlegung: Xiaomi Air Notebook hackbook fähig?

Beitrag von „Tepoo“ vom 29. Juli 2016, 12:24

Ich habe gestern von dem neuen Laptop von Xiaomi gehört und bin recht interesiert ob sich dieses Gerät es zu einem gut funktionierenden Hackbook bringen könnte.

CPU	Intel Core i5 6200U
Speed	2,7GHz
Cores	4
RAM	8GB
RAM Type	DDR 2133MHz
Hard Disk	256GB PCIe x 4 NVMe SSD + expendable slot
SSD Interface	PCIe
Screen Size	13,3inch
Display Ratio	16:9
Resolution	1920x1080
Screen Type	IPS
Backlight Technology	LED
Manufacturer	NVIDIA
Model	GeForce 940MX(1g GDDR5)
Wireless	IEEE 802.11ac Intel Dual-Band-Wireless-AC-8260
Bluetooth	4.1
Wlan	Yes
Lan	Yes
USB	1x USB-C, 2x USB 3.0
Sound Card	Realtek ALC255
Battery	40W-h
Power Adapter	100V-240V
Price	**680€**

Ich persönlich finde die Ausstattung top, wenn man das zu nem Hackbook machen könnte wäre das der Kracher.
Aber ich denke mal wirklich genaueres werden wir wissen wenn man die genauen Chipsets kennt, oder?

Gruß
Tepoo

Beitrag von „YogiBear“ vom 29. Juli 2016, 12:55

Das klingt erstmal interessant, steigt und fällt jedoch mit der internen Grafikanbindung. Ist hier vom Hersteller Optimus vorgesehen und lässt sich nicht deaktivieren, wird es haarig. Ist die HD530 dagegen BIOS-seitig ausgeschaltet, würde es gehen. Ebenso werden gerne günstige WLAN-BT-Lösungen von Intel verwendet, die zwar unter Windows ordentlich laufen, aber unter OSX weder für Bitten, Flehen noch gute Worte funktionieren. Hier müsste man genau wissen was verbaut ist und ob die WLAN-Karte gezockelt ist. Leider gibt es einen Trend zu aufgelöteten WLAN-Chips...

Wenn sich die Bilder des Diaomi anschaut, drängt es sich förmlich auf, auf diesem OSX laufen zu lassen: http://www.notebookcheck.com/X...em-Notebook.170033.0.html

Übrigens wird es Probleme mit dem USB-C-Anschluss geben, da dieser nicht wie vorgesehen als USB3.1 laufen kann, da Apple bislang keinen solchen Anschluss verwendet und es daher auch keine Treiber gibt. Dh. bei USB3.0-Geschwindigkeit wäre hier (vorerst) Schluss.

Beitrag von „Tepoo“ vom 29. Juli 2016, 13:28

wenn ich das richtig verstehe wird der TypC anschluss als Power Source verwendet, wie verhält es sich denn dann damit unter MacOSX?

btw.: ich plane das teil so oder so zu kaufen
Ich kann also gerne dann auch mal schauen wie weit ich mit Hackbook komme

---

Beitrag von „derHackfan“ vom 29. Juli 2016, 13:35

> Zitat von Tepoo
>
> Ich kann also gerne dann auch mal schauen wie weit ich mit Hackbook komme

Auf jeden Fall berichten bitte, das Teil schaut schon echt genial aus und verdient ein OS X/macOS Install Versuch.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 29. Juli 2016, 14:02

Das wäre auch mal ein Hackbook das ich mir kaufen würde

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 29. Juli 2016, 14:28

Das ist echt Cool das Teil

Beitrag von „Tepoo“ vom 29. Juli 2016, 14:48

Ich bete gerade zu Gott das die Chipsets einfache Intels sind die super mit MacOSX funtzen werden

---

Beitrag von „YogiBear“ vom 29. Juli 2016, 15:11

Dann hoffe ich nur, dass du zu anderen Göttern betest als ich, denn WLAN- bzw. BT-Chips von Intel laufen nicht. Die Systemchips (North- und Southbridge gibt es in dem Sinne nicht mehr) laufen dagegen ohnehin Für alles andere wäre Broadcom die bessere Wahl.

Beitrag von „Tepoo“ vom 29. Juli 2016, 15:30

Oh echt?

ich dachte intel chips an der stelle sind am verträglichsten für hackintoshs oder hackbooks.
wieder was gelernt

Beitrag von „jboeren“ vom 29. Juli 2016, 15:53

Sehr cooles teil!

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juli 2016, 16:27

Das Teil sieht schon mal spannend aus...

Es gibt ja zwei Varianten:
http://www.china-gadgets.de/gadget/xiaomi-notebook-air/

Wobei ich davon ausgehe, dass die Variante mit Intel M3-6Y30 CPU (Intel HD515) bestimmt

mehr Schwierigkeiten mit OSX macht,als der i5-6200U mit Intel HD520.

Was ich leider nicht finden konnte, ist der Hinweis auf den verbauten Audio und WLAN-Chip.
Da es keine direkte Netzwerkkarte gibt, muss man eventuell mit den NullEthernet.kext und dem entsprechenden DSDT-Patch arbeiten...

Ist aber richtig schick, das Teil

Beitrag von „Tepoo“ vom 29. Juli 2016, 16:34

> Zitat von al6042
>
> Was ich leider nicht finden konnte, ist der Hinweis auf den verbauten Audio und WLAN-Chip.

Audio is nach Specangaben auf banggood.com nen Realtek ALC255
Wlan KA.

Beitrag von „al6042“ vom 29. Juli 2016, 17:45

Das ist schon mal Cool, da könnte nämlich der AppleALC mit Layout-ID 3 funktionieren, ohne sich großartig die Finger brechen zu müssen...

Beitrag von „Tepoo“ vom 22. August 2016, 14:32

hab noch nen paar infos gefunden.

WLan Card : http://ark.intel.com/products/...ual-Band-Wireless-AC-8260
Touchpad: Synaptics Touchpad Multitouch

soweit ich das sehe ist die Wlankarte Hackintosh kompatibel.
Das Teil hat glaube ich wirklich ne Menge Potential.

Beitrag von „al6042“ vom 22. August 2016, 16:57

Da muss ich dich leider enttäuschen...
OSX unterstützt keine Intel WLAN-Karten...
ggf kannst du diese aber durch eine OSX-taugliche ersetzen...
musst mal in den Infos zum Gerät prüfen, welche anderen Karten verbaut werden können.

Beitrag von „SNES“ vom 13. September 2016, 11:01

Gibts was neues zum Xiaomi Air und Hackintosh?
Müsste der Intel M3-6Y30 CPU aus dem Air 12 nicht ziemlich kompatible sein , das Macbook 12 hat doch den selben Chip.
Grüße

Beitrag von „Dentai“ vom 13. September 2016, 11:15

Gewissheit hast du dann, wenn jemand das Ding hat und es probiert. Extra bestellen in der Hoffnung das es klappt würde ich nicht.

Vielleicht verirrt sich ja jemand mit so einem Ding hier her.

Beitrag von „mikkel“ vom 13. September 2016, 12:21

https://tradingshenzhen.com/no...ll-4gb-ram-128gb-ssd.html

499€ kostet das Teil.

Beitrag von „Tepoo“ vom 13. September 2016, 12:55

Ich warte noch drauf das das Gerät seine Kinderkrankheiten verliert.
Habe Reviews gesehen wo gesagt wird das die wohl noch kleinere Probleme mit der Tastatur haben und diese sich durchdrückt.
und ich bin mehr am 13,3zoll Air interestiert das scheint es noch nicht zu geben.

Für jetzt hab ich mir erstmal nen T420 besorgt Bissl die Zeit überbrücken

Hihi

Beitrag von „jboeren“ vom 13. September 2016, 13:06

Das T420 funktioniert gut! Sogar mit Sierra!

Beitrag von „Tepoo“ vom 13. September 2016, 13:21

> Zitat von jboeren
>
> Das T420 funktioniert gut! Sogar mit Sierra!

Japp, was ich jetzt mal schauen will ist ob Dualboot mit Windows möglich ist, das ich über nen slim bay ne 2. SSD reinpacke und Dualboot auf Windows 7 hinbekomme.
dann wäre das Teil perfekt

Beitrag von „jboeren“ vom 13. September 2016, 13:25

Dual boot funktioniert nur wenn windows in efi modus installiert wurde (zumindenst windows10&clover).

diese bay habe ich auch. Nur kein dual boot da windows 7 nicht in efi modus war und windows 10 deswegen auch nicht. Ich boote windows 10 stets über F12

Beitrag von „seczo“ vom 13. September 2016, 16:05

Sehr interessantes Gerät. Preis/Leistung sieht top aus.

Beitrag von „Tepoo“ vom 13. September 2016, 16:15

> Zitat von seczo

> Sehr interessantes Gerät. Preis/Leistung sieht top aus.

Japp, mit nen paar justierungen könnte das nen echt nettes Hackbook werden.
die 12zoller sind auch recht erschwinglich mit 450€ ungefähr.
Aber das 13 zoller was gerade interesant ausschaut wird überall für 800€+ gehandelt anstelle der 680$ wie es angepriesen war.
Ich denke da werden wir noch ne Weile warten müssen, oder es für den überteuerten Preis kaufen.

Gruß
Tepoo

Beitrag von „spakk“ vom 13. September 2016, 16:48

ein schnuckliges Teil, lustig ist aber als ich mir die Specs angeschaut habe: geschrieben https://tradingshenzhen.com/no...ll-8gb-ram-256gb-ssd.html
"...Windows 10 **(Chinese License only)** für Deutsch bitte eigenes Windows nachinstallieren ..." dann kommen noch zusätzliche Kosten für die Lizenz noch drauf...oder schnell mal Chinesisch pauken

---

Beitrag von „Dentai“ vom 13. September 2016, 16:51

Ne Windows 10 Lizenz bekommst du schon für 11€ das ist billiger als eine OS X Retail DVD
Ich denke aber das sich das Gerät hier nicht durchsetzt.

Beitrag von „spakk“ vom 13. September 2016, 16:55

optisch macht es einen feinen Einruck,kann nicht meckern, jedoch das Problem mit der

Grafikkarte, oder via dsdt deaktivieren falls nicht schon via BIOS möglich ist...aber ohne ein real System ist das alles nur ne nackte Theorie

---

Beitrag von „Tepoo“ vom 13. September 2016, 16:56

> Zitat von Dentai
>
> Ne Windows 10 Lizenz bekommst du schon für 11€ das ist billiger als eine OS X Retail DVD
> Ich denke aber das sich das Gerät hier nicht durchsetzt.

Unter der Hand ist Xiaomi in Deutschland schon recht beliebt. Ich persönlich hab erfahrungen mit deren mini subboxen und den Smartphones.
Ich hoffe das sobald das 13er erschwinglich ist, ich es irgendwo kaufen kann

---

Beitrag von „Dentai“ vom 13. September 2016, 17:01

Ich kenne mich mit China "Marken" recht gut aus. Seit Jahren beschäftige ich mich damit und habe auch nur Handys von da. Aktuell ein P9000. Ich weiß aber auch, das bei den Produkten alles über den Preis geht und ich wage mal die Aussage und behaupte:
Für den Preis kann ich auch Acer, HP oder gleich Apple kaufen. Dann doch zu einem Produkt greifen wo du deine evtl. Gwähtleistung nicht durch gesetzt bekommst halte ich für Unfug.

Beitrag von „spakk“ vom 13. September 2016, 17:05

das sehe ich genau so, aber wenn er Zeit und gerne auf den Preis spekulieren möchte um das Schnuckelchen zu besitzen, dann kann man ihn nicht aufhalten....

was hältst du hier von ? : http://www.notebookinfo.de/pro…h21/0016j5-sku3/00027110/
Aktuell für schlappe 899,99 € inkl. Märchensteuer Lieferort Deutschland

Code

1. CPU: Intel Core i7-6700HQ, 4x 2.60GHz • RAM: 8GB DDR4 • Festplatte: 1TB HDD + 256GB SSD (SATA, M.2 2280) • Optisches Laufwerk: DVD+/-RW DL • Grafik: NVIDIA GeForce GTX 960M, 2GB, HDMI 1.4, Mini DisplayPort 1.2 • Display: 15.6", 1920x1080, non-glare • Anschlüsse: 3x USB 3.0 (1x Typ-C), 1x USB 2.0, Gb LAN • Wireless: WLAN 802.11a/b/g/n/ac, Bluetooth 4.0 • Cardreader: 3in1 (SD/SDHC/SDXC) • Webcam: 1.3 Megapixel • Betriebssystem: Windows 10 Home 64bit • Akku: Li-Ionen, 6 Zellen • Gewicht: 2.30kg • Besonderheiten: Nummernblock, beleuchtete Tastatur, 1x M.2/M-Key (NVMe, 2280, 1x belegt) • Herstellergarantie: zwei Jahre(Pickup&Return) Akku Li-Ion-Akku, 120 Wh, 6 ZellenBetriebszeit bis zu 7 Std.Farbe silberBesonderheiten Cooler Boost 3 Dual-Kühlsysteam Breite x Tiefe x Höhe / Gewicht 38,3 x 26 x 2,7 cm / 2,3 kg

NVIDIA-Webdriver für Notebooks

hier der CPU Vergleich:
http://cpuboss.com/cpus/Intel-…HQ-vs-Intel-Core-i5-6200U

Beitrag von „Tepoo“ vom 13. September 2016, 19:41

> Zitat von Dentai
>
> Ich kenne mich mit China "Marken" recht gut aus. Seit Jahren beschäftige ich mich damit und habe auch nur Handys von da. Aktuell ein P9000. Ich weiß aber auch, das bei den Produkten alles über den Preis geht und ich wage mal die Aussage und behaupte:
> Für den Preis kann ich auch Acer, HP oder gleich Apple kaufen. Dann doch zu einem Produkt greifen wo du deine evtl. Gwähtleistung nicht durch gesetzt bekommst halte

> ich für Unfug.

Was kompatiblität betrifft und Preis/Leistung dafür habe ich ja den T420 besorgt.

Der Xiaomi Air interessiert mich als Herausforderung. Und ich meine wir sind hier ne Hackintosh Community, hier gehts doch um Basteln und Spaß haben
Ins gemachte Nest setzen ist nix für mich. Ich bastel lieber.

Beitrag von „bambino9124“ vom 20. September 2016, 08:05

Hallo zusammen,

ich bekam gestern das Xiaomi Air 12 Notebook. Ich kann nun sagen, welche Hardware verwendet wird. Natürlich interessiert es mich, ob ich dort OSX installieren kann.
Also mit der Verarbeitung bin ich mehr als zufrieden

Fotos folgen bald

Beitrag von „al6042“ vom 20. September 2016, 08:14

Sieht doch, bis auf die WLAN-Karte, ganz gut aus.
Ist da noch ein kabelgebundener LAN-Anschluß dran?

Beitrag von „bambino9124“ vom 20. September 2016, 08:28

Nein da ist keine LAN Buchse vorhanden.

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. September 2016, 08:34

Dann wirst du um den Tausch der WlanKarte oder einen wlan dongle leider nicht drum herum kommen

---

Beitrag von „bambino9124“ vom 20. September 2016, 08:52

Das ist blöd

Auf einem Laptop Mainboard habe ich noch kein WLAN Modul gewechselt.. Ist das sehr Problematisch?

Beitrag von „Tepoo“ vom 20. September 2016, 09:59

Die Karte muss unter Umständen nicht gewechselt werden.

https://github.com/ammulder/AppleIntelWiFiMVM/

Dieses Kextfuile soll die karte angeblich nutzbar machen.
Isn versuch wert.

Beitrag von „bambino9124“ vom 20. September 2016, 10:27

Ein Versuch ist es Wert. Ich muss mich in das Thema nachher mal einlesen, wie ich die entsprechenden Daten bereitstelle, damit ich OSX installieren kann.
Ich werde auf jeden Fall berichten, bzw nach "Hilfe schreien", wenn ich nicht klar komme

---

Beitrag von „YogiBear“ vom 20. September 2016, 12:09

@Tepoo Dort steht doch, dass es nur eine Machbarkeitsstudie ist udn bislang die Intel-Karten nur angesprochen werden können. Allerdings sei keine Verbindung zu Netzwerken möglich, dh. weiterhin nicht nutzbar. Leider ist das letzte Update bei github schon ein halbes Jahr alt. Anscheinend gab es Problem oder das Interesse wurde verloren oder oder oder...

Beitrag von „Tepoo“ vom 20. September 2016, 12:49

Jo du hast recht, ich hab übersehen das der letzte change vor 7 Monaten war.

würde mal sagen die haben aufgegeben :-|

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. September 2016, 13:30

Jetzt ist nur noch fraglich, ob man das wlan Modul ausbauen kann oder ob es gelötet ist..

Wie siehts mit der GTX aus? lässt die sich im bios deaktivieren?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. September 2016, 14:22

Naja ein WLAN USB Stick wäre auch eine Lösung...

Beitrag von „jboeren“ vom 20. September 2016, 14:39

ich mag keine sticks... alles soll drin sein und funktionieren!

Beitrag von „bambino9124“ vom 20. September 2016, 16:06

Da muss ich @jboeren zustimmen.
Extern ist keine Option. Aber da morgen meine große Festplatte kommt, mache ich das Gerät ehh auf und schaue mal drauf.

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. September 2016, 17:24

Der Begriff "*Groß" bezieht sich sicher auf die Speicherkapazität? Wenn mich nicht alles irrt, sind in dem Notebook m2 ssds verbaut oder?

Beitrag von „Tepoo“ vom 20. September 2016, 21:22

> Zitat von CrusadeGT
>
> Der Begriff "*Groß" bezieht sich sicher auf die Speicherkapazität? Wenn mich nicht alles irrt, sind in dem Notebook m2 ssds verbaut oder?

korrekt,
das xiaomi air hat m2 ssd pcie karten drin. hierbei ist zu beachten das die 2. karte keine 256gb

überschreiten darf.

Beitrag von „bambino9124“ vom 21. September 2016, 08:49

@Tepoo Echt nicht? Wo steht das den? null

Meine neue Festplatte hat 500gb..
Naja vll kann ich die ja untereinander tauschen.

Beitrag von „Tepoo“ vom 21. September 2016, 09:12

> Zitat von bambino9124
>
> @Tepoo Echt nicht? Wo steht das den? null
>
> Meine neue Festplatte hat 500gb..
> Naja vll kann ich die ja untereinander tauschen.

"Other specs include a 256GB solid-state drive and 8GB of RAM, and if you need more space there's an additional SATA slot available to boost storage by up to 256GB."

Source: http://www.cnet.com/products/xiaomi-mi-notebook-air/

Beitrag von „bambino9124“ vom 21. September 2016, 09:19

Vielen Dank

Aber das ist blöd.. Dann muss ich wohl mit einer Externen USB 3.0 Platte arbeiten Ich hätte das nicht gedacht, und kann die Platte ja gleich wieder zurück schicken..

Ich probiere es einfach mal aus. Warum sollte es den nicht gehen? So eine beschränkung habe ich schon lange bzw. noch nie gehört außer bei PS..

Beitrag von „Tepoo“ vom 21. September 2016, 10:16

Meistens ne beschränkung durchs BIOS, um strom zu sparen oder spezifikationen ein zu halten. ähnlich wie damals bei der PS3, die erst mit Version 2.xx Festplatten über 2tb unterstützt hat. davor war das maximale 1tb.

Beitrag von „bambino9124“ vom 21. September 2016, 14:04

Ja die 500gb werden nicht erkannt... Echt blöd

Beitrag von „Tepoo“ vom 21. September 2016, 14:08

Unter umständen wirds irgendwann nen biosmod geben der auch 500gb karten aktzeptiert, aber für sowas ist der lappy noch zu neu und selten in unseren kreisen.
das einzige was ich mir aktuell vorstellen könnte ist das du in nem bios mod forum mal ne anfrage stellst und (falls du es findest) nen bios.rom file von dem xiaomi air dort postest.

die können dir unter umständen dann helfen.

Beitrag von „bambino9124“ vom 21. September 2016, 15:26

Ein Kumpel meinte gerade, dass es auch daran liegen kann. dass ich die falsche SSD habe. Es liegt am Protrokoll...

Mal schauen was ich nun mache. Auf jeden Fall geht die Platte zurück.

Beitrag von „Tepoo“ vom 21. September 2016, 16:00

> Zitat von bambino9124
>
> Ein Kumpel meinte gerade, dass es auch daran liegen kann. dass ich die falsche SSD habe. Es liegt am Protrokoll...
>
> Mal schauen was ich nun mache. Auf jeden Fall geht die Platte zurück.

Protokoll? Wat fürn Protokoll?

es gibt halt M2 PCIE und M2 Sata vom formfaktor her, das ist das einzige was probleme machen kann, aber ich hoffe einfach mal das du da net blind gekauft hast

---

Beitrag von „jboeren“ vom 21. September 2016, 16:08

Die Apple platen haben ein eigenes protokoll!

Beitrag von „Tepoo“ vom 21. September 2016, 16:14

> Zitat von jboeren
>
> Die Apple platen haben ein eigenes protokoll!

redest du von der Partitions tabelle? das sind Tabellen Schemata, keine Protkolle.

Wenn ich das richtig verstanden habe, hat er außerdem noch Windows drauf, das der Apfel nen nen anderes Schema als GUID Partitionstabelle braucht, is also aktuell noch vollkommen nebensächlich o.o

---

Beitrag von „bambino9124“ vom 21. September 2016, 16:21

Vll habe ich mich falsch ausgedrückt.
Die neue Platte kann kein nvvme sondern nur sata.. Da ist das Problem

---

Beitrag von „jboeren“ vom 21. September 2016, 18:53

Ich meinte Apples eigene M.2 ssds. Die sind etwas anders als zum beispiel die die Samsung produziert.

Beitrag von „spakk“ vom 21. September 2016, 19:11

Unterschiede gibt es , hier ein älterer Beitrag dazu: https://www.heise.de/newsticke...SDs-mit-NVMe-2823064.html

alternative hat Micky in Anlehnung an PikerAlpha's patch, ein Treiber Paket zusammengestellt, eventuell kann es in deinem Fall helfen?, ich habe keine Erfahrung damit : http://www.insanelymac.com/forum/files/file/604-nvmep/

Beitrag von „bambino9124“ vom 22. September 2016, 07:45

Danke für den Link und die Datei

Ich sollte mich wohl langsam ans eingemacht machen. Irgendwie hab ich ja etwas schiss davor das was schief geht

---

Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 09:08

gehe immer schrittweise vor dann wird dein Projekt gelingen

Beitrag von „bambino9124“ vom 22. September 2016, 15:18

Bitte die Fragerei nicht falsch verstehen, aber ich will kein Fehler machen und das Gerät in den Tot schicken.
Bzgl. des BIOS Flash habe ich noch eine Frage.
Ich muss ja das BIOS flashen. Woher weiß ich den nun genau, dass ich das richtige BIOS nehme

---

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. September 2016, 15:34

@bambino9124 du kannst so viele Fragen stellen wie du möchtest.
Aber bei einem so neuen Gerät und praktisch keinen Erfahrungen, muss dir bewusst sein dass da auch Fehlinformationen fließen.
Heisst also niemand (nicht das Forum, nicht ein Mitglied) übernimmt die Garantie für einen Erfolg, du handelst auf eigene Verantwortung.

Trotzdem bin ich persönlich brennend interessiert an deinem Hackintosh Projekt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. September 2016, 15:48

@bambino9124 Du musst garkein Bios flash machen Das ganze läuft software basiert, da du mit Clover arbeiten musst...

Beitrag von „bambino9124“ vom 22. September 2016, 15:49

@derHackfan und genau da ist der Respekt. Die fehlende Erfahrung der Mitglieder sowie andere Menschen an dem Gerät. Mein alter wissensstand ist so, dass man beim BIOS Flashen auch das ganze Gerät in den tot schicken kann. Dann wäre es ein teurer Türstopper.
Aber die Neugierde ist halt groß so wie bei euch.

Edit: @kuckkuck vielen dank für die Information Dann kann ich ja zum nächsten Punkt der Anleitung gehen

---

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. September 2016, 15:49

Wie kommst du jetzt auf einen BIOS Flash ?

Beitrag von „bambino9124“ vom 22. September 2016, 15:52

Das kommt durch das FAQ. Ich lese das gerade durch. Daher kam die Frage

---

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. September 2016, 15:52

Du musst mit Clover arbeiten, nicht mit Ozmosis. Verschiedenste Anleitungen dazu findest du hier

Such dir einfach eine Anleitung raus die dir gefällt und mit Clover arbeitet!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 22. September 2016, 15:53

Das gilt ja nur für Desktop Rechner und ältere Hardware. Bei dir unnötig da du eh kein Ozmosis nutzen kannst.

Beitrag von „biggasnake“ vom 22. September 2016, 15:58

Im BIOS änderst du höchstens ein paar Einstellungen aber flashen musst du wie schon erwähnt nichts wegen Clover.

Ich bin auch brennend an deinem Projekt interessiert

Beitrag von „jboeren“ vom 22. September 2016, 15:59

@bambino9124 Ich drück dir die daumen! Viel Erfolg! Fragen? Fragen!

Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 16:01

> Zitat von bambino9124
>
> Bitte die Fragerei nicht falsch verstehen, aber ich will kein Fehler machen und das Gerät in den Tot schicken.
> Bzgl. des BIOS Flash habe ich noch eine Frage.
> Ich muss ja das BIOS flashen. Woher weiß ich den nun genau, dass ich das richtige BIOS nehme 😮

die eigentliche Installation von OS X wird keinen Schaden an deine Hardware verursachen. Bis zum heutigen Tag ist mir kein Fall bekannt.

Hersteller Bios Update kann auf der herstellerseite runtergeladen und anschließend installiert werden.

Durch das flashen eines modifizierten BIOS (nicht vom Hersteller freigegeben, irgendwo aus dem netz gefunden und installiert kann eventuell in die Hose gehen, ich denke dass niemand dir hier eine klare aussage geben kann bzw. geben wird. Dann bleibt noch die Frage, durch ein Eingriff bzw. das öffnen der Gehäuse um Hardwarekomponenten auszutauschen, welche nicht vom Hersteller vorgesehen und womöglich zu Hardware Schäden führen könnten. Dann wird sowieso die Garantie unwirksam und du alleine trägst das Risiko.
Daher muss man im Vorfeld das ganze selber einschätzen und entsprechend vorgehen. Ich persönlich hätte damit kein Problem aufgrund den Angaben des Herstellers Modifikationen an meine neuerworbene Hardware durchzuführen. Da ich bisher nie in dem Genuß gekommen bin meine Laptops bzw. PCs an den Herstellern wegen irgendwelche Mängel zurück zusenden. Bisher hatte ich einfach großes Glück gehabt.

Beitrag von „bambino9124“ vom 22. September 2016, 16:34

Irgendwie habe ich ja schon etwas (großeren) schiss.. Es ist schon ne andere Nummer als die bisherigen Projekte mit einem Raspberry Pie und die Typischen Sachen mit Windows/Linux installieren etc.

Also ist es (einfach gesagt) "USB Stick vorbeiten" und anschließend "Installieren und den Bootloader ändern". Sollte da was schief gehen (Inkompatibilität oder fehlerhaft erstellten Stick) kann ich ggf. ohne größere Probleme auf Windows zurück gehen (Neuinstallation natürlich)?

Ich bin eher einer der gerne selbst was macht. iPhone Akku/Display wurde auch selbst gewechselt.. PCs werden auch selber zusammen gebaut. Aber da weiß ich genau was ich mache. Nur das hier ist für mich absolut was neues.

Dann muss ich zuerst den Bootstick erstellen muss. Wie ich so beim querlesen festgestellt habe, wird ja einiges mit OSX erstellt. Funktioniert die Vorbereitung (Stick mit Treiber und co) besser mit OSX und einer VM?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. September 2016, 17:02

Nicht besser, aber genauso gut Du brauchst keinen schiss haben, die Hardware von deinem Lappi kann unter keinem Umstand beschädigt werden außer wenn du vor Wut über bootfehler von OSX den Laptop als Fliegenpatsche benutzt

Naja das wird schon und wir helfen dir! Besitzt du einen Mac zuhause? Darüber könntest du den Installstick erstellen...

Beitrag von „bambino9124“ vom 22. September 2016, 17:18

Die Ironie habe ich verstanden und musste gerade herzlich lassen. Den solche Ironie mag ich

Nein ich besitze kein Mac daher die Frage wegen der VM. Aber wenn es auch mit Windows geht, dann muss ich in 1,5 stunden mal weiter lesen. Ich melde mich nachher oder morgen sicherlich und freue mich, das Ihr mir dabei helft und die Daumen Drückt

---

Beitrag von „spakk“ vom 22. September 2016, 17:41

gehe wie folgt vor:
bereite den USB Installer mittels VMware und installiere OS X auf eine externe HDD, so bleibt dein System unberührt und sollte die Hardware nicht mitspielen wollen, was ich nicht glaube, dann kannst jederzeit problemlos das laptop zurücksenden als wäre nichts gewesen

---

Beitrag von „biggasnake“ vom 22. September 2016, 18:42

OS X auf eine externe Festplatte via VM installieren macht durchaus Sinn, wenn du keinen Zugriff auf einen echten Mac oder anderen Hacki hast
Im Freundes- oder Bekanntenkreis auch keiner mit einem vorhanden?

Sobald das passiert ist, kannst du dir darüber den Installationsstick für El Capitan/Sierra erstellen. Anschließend installierst du Clover darauf und fügst die nötigen Kexte für die Installation ein.

Wenn die BIOS Einstellungen stimmen kannst du einen ersten Versuch der Installation wagen

Falls etwas nicht klappt, sofort Fragen, im besten Falle mit Bild oder Screenshot, in der Regel wird dir hier sehr schnell geholfen.

Beitrag von „bambino9124“ vom 23. September 2016, 15:58

So jetzt habe ich etwas mehr Zeit

Ich habe inzwischen eine OS X Lizenz erworben.

Eine Lauffähig VMware habe ich auch (eine fertige - Ja ich weiß, dass wird nicht gern bis gar nicht gesehen) Aber anders hätte es noch länger gedauert. Wenn gewünscht, zeige ich gern den Kaufbeleg meiner vorhin gekauften OS X Lizenz, damit alle zufrieden sind.

Mich interessiert nun, wie ich an die Yosemite/El Capitan (lieber El Capitan) dmg datei komme, ohne mich über die VMware Maschine bei Apple anzumelden.. AUßerdem habe ich nur noch MacOS Sierra gefunden bei der suche (Mac Appp Store)

Nehme ich es richtig an, dass die Lizenziereung durch die Anmeldung mit meiner Apple ID erfolg (Später auf dem Laptop)?

Beitrag von „biggasnake“ vom 23. September 2016, 16:18

Du musst dich in deiner VM schon im AppStore einloggen damit du den Installer herunterladen kannst und dir somit der Installationsstick erstellen kannst.

Der Capitan wird dir gar nicht mehr angezeigt, nur noch Sierra? Dann probier es doch direkt damit Wenn der Installer auf der Platte ist dann via Terminalbefehl, DiscMakerX oder sonstigen Tool den Stick erstellen und fertig.

Eine Lizenzierung wie du es wahrscheinlich von Windows gewohnt bist erfolgt gar nicht. Das hat sich ja schon mit dem Kauf der Disc erledigt. Oder wenn du es über einen Mac den Installer geladen hättest, dieser wird ja kostenlos im AppStore angeboten...aber ich will hiernicht zu tief ins Detail gehen sonst bricht vielleicht wieder eine Lizenz Debatte aus

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. September 2016, 16:38

El Capitan ist auch noch downloadbar... Hier: https://support.apple.com/en-gb/HT206886

Beitrag von „bambino9124“ vom 23. September 2016, 18:18

Ich nochmal..

Wie aussagekräftig ist den das Systeminfo Tool?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 23. September 2016, 22:56

Nicht immer wirklich aussagekräftig. Du solltest dir jetzt an dieser stelle aber eher vornehmen: Probieren geht über studieren... Du schaffst das schon

---

Beitrag von „Tepoo“ vom 23. September 2016, 23:07

Ich würde vorschlagen du baust dir nen Universal USB Stick und wir gehen step by step in nem seperaten Thread mit den Anderen vor

Ich habe du hast ne gute Kamera
Wir werden oft nach Screenshots von deinem Monitor fragen, denk ich mal xD

Beitrag von „bambino9124“ vom 23. September 2016, 23:21

@Tepoo das können wir gerne in einem anderen Thread machen
Ja Neben mein Handy besitze ich auch ne DSLR. Also gute Bilder kommen dabei schon raus

---

Beitrag von „jboeren“ vom 23. September 2016, 23:55

Das wird ein sehr cooles und geiles projekt!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 24. September 2016, 00:33

@bambino9124 Um was für Hardware geht es?
Trage doch bitte dein Profil und die Signatur nach.
Wenn wir weiterhin Blind rumstochern wird das nix

Beitrag von „bambino9124“ vom 24. September 2016, 01:29

@Dr.Stein Es geht um das Xiaomi Air 12,5" Laptop. Die Signatur ist nun angepasst.

Beitrag von „delija999“ vom 24. September 2016, 10:11

> Zitat von kuckkuck
>
> El Capitan ist auch noch downloadbar... Hier: https://support.apple.com/en-

> gb/HT206886

irgendwie wenn ich auf "get El Capitan from the App Store" klicke komm ich dann auf siera. und wie bekomme ich el capitan mit windows von der app store? hab kein mac zur verfügung

es gibt einige quellen im netz jedoch wie zuverlässig ist eine andere frage

---

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. September 2016, 11:00

Die Quellen aus dem Netz sind illegal, tu das nicht! Du kannst es über eine VM in windows downloaden

---

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 24. September 2016, 11:11

Bei Quellen aus dem weiten wirst du hier Haus hoch fliegen

Beitrag von „delija999“ vom 24. September 2016, 11:24

> Zitat von kuckkuck
>
> Die Quellen aus dem Netz sind illegal, tu das nicht! Du kannst es über eine VM in windows downloaden

deswegen frage ich. und mit windows gibt es keine möglichkeit?

Beitrag von „spakk“ vom 24. September 2016, 11:31

Wie kann man dir auf legalem Wege weiterhelfen.....Alles andere wird nicht unterstützt und nicht tolleriert.
1. Stelle die BIOS Einstellngen für OS X ein.
2. Mittels MODBIN CD deine snowleopard CD starten und installieren...Hierzu gibt es zahlreiche Anleitungen hier und im Netz....Ich meine das man vor dem wechseln der CD,die F5 Taste betätigen muss.....Es sind Jahre her das ich das letzte mal angewendet habe... Google mal nach der Anleitung.
3. Vor der Installation partitioniere deine HDD mit min. 2 Partitionen, dann führe die Installation durch.
4. Nach Fertigstellung der Installation gehst du auf die Apple Seite und registrierst dich dort falls nicht schon geschehen ist. Dann downloade El Capitan (falls noch möglich ist) bzw. Sierra...Es ist völlig egal welche von dem beiden Versionen du für diesen Test runter saugst und für die Installation nutzt!
5. USB Flash Disk vorbereiten, hier gibt es mehrere Möglichkeiten. Die Einfachste Variante so finde ich, ist das erstellen via Festplattendienstprogramm.....etc etc...

Beitrag von „delija999“ vom 24. September 2016, 12:10

so jetzt habe ich es geschnallt. alles nach snow leopard ist gratis. ich werde mir die snow leopard dvd bestellen. danke

vielleicht sollte man es in den FAQ erwähnen.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 24. September 2016, 12:20

Steht ja indirekt in der FAQ aber kann gerne noch mal deutlicher ergänzt werden.
Danke für den Hinweis.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 24. September 2016, 12:57

Schonmal was davon gehört @spakk Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren (auch Skylake-CPUs)

Beitrag von „delija999“ vom 24. September 2016, 13:08

> Zitat von kuckkuck
>
> Schonmal was davon gehört @spakk Anleitung: Snow Leopard mit einer ISO in Windows VirtualBox installieren (auch Skylake-CPUs)

ja habe ich gesehen, jedoch mir war nicht klar, dass man die snow leopard kaufen muss bevor man auf el capitan bzw sierra updaten kann.
ich hab schon die dvd bestellt

Beitrag von „bambino9124“ vom 24. September 2016, 18:55

Ich habe die DVD nicht bestellt, sondern die DL Version. Sollte ja auf das selbe hinauslaufen.

Aber ich habe wegen El Capitan bzw. Sierra noch ne Frage. Ich kann El Capitan nicht herunterladen aus dem Store. Eine .dmg Datei hätte ich (natürlich aus anderen Quellen...) Damit es nicht heißt, ich nutze nur sonstige Quelle, lade ich mein Kaufbeleg jetzt mit hoch. Ich hoffe damit sind alle Zufrieden und geben mir Support . Wie bzw. wo muss ich den die .dmg Datei hinpacken, damit das kopieren auf dem USB Stick funktioniert. Bisher war ich erfolglos.

Ich habe einmal Sierra aus dem Store geladen. Auf dem Stick kopieren ging. Die Clover Anleitung bin ich auch durchgegangen. In der VMware startete es. Der Laptop erkannten den Stick nicht. Dabei ist mir auch aufgefallen, dass ich diese ganzen Optionen (Bootloader/Clover

Efi etc) gar nicht zur auswahl hatte bei der Version v2.3_3751 sowie 3763. Sind die Optionen entfernt wurden?

Beitrag von „spakk“ vom 24. September 2016, 21:14

Hast du die BIOS Einstellungen korrekt ausgeführt, falls nicht dann lade hier mal die Bilder von den Einstellungen hoch

---

Beitrag von „Nanimos“ vom 24. September 2016, 23:38

Poste mal deine Bios Einstellungen mit Bild am besten.

Beitrag von „griven“ vom 24. September 2016, 23:47

Interessanter ist hier wohl das gewählte SMBIOS denn die Meldung lässt darauf schließen das der AppStore anhand des aktuell gewählten SMBIOS der Meinung ist dass die Software nicht geladen werden könnte...